

Kooperationsprojekt: Zwischen Himmel und Erde

INHALT

1. Projektübersicht.....Seite 2-3
2. Projektausführung.....Seite 3-5
3. Kontakte.....Seite 6

1. Projektübersicht

Grundgedanke:

Viele geflüchtete Menschen haben den Wunsch den Menschen in Deutschland für die freundliche und offene Aufnahme etwas zurückzugeben. Sie wollen "Danke" sagen und dies auch in einer sichtbaren Form ausdrücken.

Dies geschieht, indem wir zusammen mit Geflüchteten einen Spielplatz bauen.

Durch die entstandenen Kontakte und die Angebote im FACE Familienzentrum ergibt sich auch nach dem Spielplatzbau die Möglichkeit den Integrationsprozess weiter zu unterstützen.

Sozialraum:

Das Märkische Viertel ist ein Planungsraum mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf, laut „Monitoring soziale Stadtentwicklung 2015“. Der Anteil der unter 6 Jahren alten Kindern ist sehr hoch und fast 65% der unter 15 jährigen Kinder leben in einigen Gebieten des Viertels von Transferleistungen, die die Eltern erhalten. Der Anteil der Bewohner nicht-deutscher Herkunft beträgt stellenweise 80%.

Ort:

Gelände der der Ev. Apostel Petrus Gemeinde im Märkischen Viertel in Berlin Reinickendorf. Sitz des FACE Familienzentrums, welches als Begegnungs- und Bildungsstätte dient sowie Standort der Kita Kirchenmäuse.

Rund 8.000m² großes Areal mit großem Garten. Die Kirchengemeinde ist Eigentümer der Liegenschaft.

FACE Familienzentrum:

Das FACE Familienzentrum besteht seit dem Jahr 2010 als Kooperationsprojekt der Gemeinden Apostel Petrus und Johannes.

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Reinickendorf werden hier bereits zahlreiche Veranstaltungen aus den Bereichen Bildung, Sprache, Pädagogik angeboten, mit Schwerpunkt auf Vernetzung und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Baumaßnahmen:

Niedrigseilgarten, Kletterwand, Spieltürme (baumhausähnlich), Hochbeete, Parkbänke, (Kinderwagen-und Fahrradschuppen)

Image Kampagne:

Um gegen die medial verbreiteten Negativeindrücke über Geflüchtete eine andere Wahrnehmung entgegenzusetzen, wird angestrebt unmittelbar nach dem Projekt, noch vor der Berliner Wahl, eine Plakat Kampagne berlinweit ins Leben zu rufen. Bilder Geflüchteter, die an dem Bauprojekt teilnehmen, sollen unter dem Motto:

„Aus Fremden werden Nachbarn“

auf dem Plakat zu finden sein. Sämtliche Sponsoren des Projektes, sowie die Kooperationspartner können in der Fußleiste abgedruckt werden. Ebenfalls wird ein Link zum Projekt „Zwischen Himmel und Erde“ verweisen.

Bauzeit:

14 Tage

Evtl. kann die Gestaltung auch in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

Gleichzeitig ist an eine Erweiterung gedacht.

Beteiligte Personen:

ca. 50 (ca. 35 Menschen mit Fluchthintergrund)

Termin:

Baustart: 5. September 2016

Einweihung: 29. September 2016

Kosten:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. Hochbeete und Parkbänke: | 10.000 € |
| 2. Niedrigseilgarten: | 12.000 € |
| 3. Hochseilgarten mit Baumhaus: | 11.000 € |

Alle Bauabschnitte enthalten Kosten für Material, Aufwendungen für Planung und Bauanleitung, sowie Baustelleneinrichtung

- | | |
|--------------------|----------|
| 4. Image Kampagne: | 10.000 € |
|--------------------|----------|

Finanzierung:

Spenden und Sponsoring

Mediale Begleitung:

ZDF (Drehscheibe, „Hallo Deutschland“) angefragt – positive, aber noch unverbindliche Rückmeldung

Entsprechende Pressearbeit und Kooperation mit einer Berliner Zeitung (z.B. Kurier) und/oder Radiosender (z.B. Paradiso)

Leitung:

Diakonisches Werk Reinickendorf, Thomas Maier

Kooperationspartner:

Ev. Apostel Petrus Gemeinde, Ute Strelow mit FACE Familienzentrum, Felix Bergemann

Integrationsbeauftragter Reinickendorf: Oliver Rabitsch

Diakonisches Werk Reinickendorf, Thomas Maier

2. Projektausführung

Baustein 1: Niedrigseilgarten

Unter den Baumhäuschen werden Niedrigkletterelemente verarbeitet.



Baustein 2: Gemeinsame Freizeitgestaltung durch das FACE

Kinder und Jugendliche und Erwachsene können in einem Workshop gemeinsam Dinge entwerfen und gestalten (kleine Kunstwerke, Stücke und Spiele etc.). Im Mehrzwecksaal werden die Resultate in Ausstellungen oder Aufführungen öffentlich präsentiert.

Baustein 3: Café APOSTEL – interkulturelles Kochen

Gemeinsames Kochen und Feiern nach landestypischen Rezepten.

Baustein 4: Integration in bestehende Angebote

Regelmäßige, offene FACE-Angebote für Kinder und Jugendliche und Erwachsene:

Montag:	1x im Monat: Eltern Verwöhn Frühstück
Dienstag bis Freitag:	Sprachkurs für Eltern mit Kindern
Dienstag:	15.00 -18.00: FUN, Eltern-Kurs mit Kinderbetreuung
Mittwoch:	16.00 -18.00: KIZ (Kinder Im Zentrum), wöchentlich
Mittwoch:	09.30 -12.00: Spieletreff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren
Donnerstag:	16.30 -18.30: Stadtindianer, aktuell nur monatlich

Freitag: 18.00 -22.00: UpDate, für Jugendliche zw. 13 und 24, wöchentlich
Freitag: 15.30 -18.00: Familiengarten, für Eltern mit ihren Kindern, monatlich
Sonntag: 12:30 -14:00: Flüchtlings Stammtisch im Café Apostel

Baustein 5 : Baumhäuser

Baumhauselemente können zwischen die hochgewachsenen Platanen im Garten gebaut werden. Dazwischen werden schwebende Verbindungswege gebaut. Die Baumhäuser können landestypisch gestaltet werden: eines mit persischen Elementen, einige in diversen afrikanischen Stilen, eines mit slawisch-romanischen Elementen etc.



3. Kontakte

Thomas Maier	t.maier@dw-reinickendorf.de
Oliver Rabitsch	oliver.rabitsch@reinickendorf.berlin.de
Ute Strelow	apg@apg-berlin.de
FACE Familienzentrum	mail@face-familienzentrum.de